

07.03.2024

Weltweit vor Ort im Dienst der Wirtschaft

An 150 Standorten in 93 Ländern vertreten Auslandshandelskammern deutsche Wirtschaftsinteressen

Das außenwirtschaftliche Umfeld ist für exportierende Unternehmen in den letzten Jahren immer schwieriger geworden. Protektionistische Maßnahmen im internationalen Handel haben zugenommen. Die COVID-19-Pandemie hat internationale Lieferketten zerrüttet. Der Russland-Ukraine-Krieg hat neben allem menschlichen Leid auch starke Auswirkungen auf die internationalen Warenströme. Zudem rückte die einseitige Abhängigkeit Deutschlands von russischem Gas auch die Handelsbeziehungen zur Volksrepublik China nochmals in ein kritischeres Licht. Unter dem Stichwort „De-Risking“ wurden die Rufe lauter, dass Unternehmen ihre einseitigen Dependenz, allen voran von China, reduzieren sollen. Unternehmen, die sich auf diesen Weg begeben, suchen neue Absatz- oder Beschaffungsmärkte, benötigen neue Geschäftspartner und Vertriebsstrukturen sowie gegebenenfalls auch Mitarbeiter vor Ort. Bei allen Fragen rund um diese Themen unterstützen die Auslandshandelskammern (AHK) – ein weltweites Netzwerk an über 150 Standorten in 93 Ländern.

Fester Bestandteil der Außenwirtschaftsförderung

Die AHKs sind fester Bestandteil der deutschen Außenwirtschaftsförderung. Diese zeichnet sich durch eine Aufgabenteilung zwischen staatlichen Stellen und der Wirtschaft aus. Die Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Institutionen wie den Auslandsvertretungen, Germany Trade & Invest (GTAI) und den AHKs ist darauf ausgerichtet, deutsche Unternehmen bei ihren Auslandsaktivitäten bestmöglich zu unterstützen. Die Deutsche Industrie- und Handelskammer (DIHK) setzt sich für eine erfolgreiche deutsche Außenwirtschaftsförderung ein. Dazu betreut, steuert und koordiniert sie das Netz der AHKs. Aktuell zählt das AHK-Netzwerk weltweit über 46.000 Mitgliedsunternehmen. Die Finanzierung der AHKs basiert auf einer Kombination aus Mitgliedsbeiträgen, öffentlichen Fördermitteln sowie Einnahmen aus einem breiten Dienstleistungsangebot. Unter der Servicemarke DEInternational bieten die AHKs nicht nur individuelle Dienstleistungen, sondern stellen auch ein Angebot an weltweit einheitlichen Basisdienstleistungen.

AHK-Dienstleistungsportfolio

Die AHKs setzen sich für die Interessen der Wirtschaft Deutschlands und des jeweiligen Sitzlandes ein und fördern den Wirtschaftsverkehr in beide Richtungen mit umfangreichen Serviceleistungen:

- 1) Marktanalysen und -informationen: AHKs liefern umfassende Informationen über lokale Märkte, Wettbewerber, rechtliche Rahmenbedingungen und Branchentrends. Diese Analysen helfen Unternehmen, fundierte Entscheidungen zu treffen und Risiken zu minimieren.
- 2) Geschäftspartnersuche: Die AHKs unterstützen Unternehmen bei der Suche nach geeigneten Geschäftspartnern, Lieferanten, Distributoren oder Joint-Venture-Partnern im Ausland. Durch ihr weitreichendes Netzwerk erleichtern sie die Kontaktaufnahme und unterstützen bei Verhandlungen.

- 3) Rechtliche Beratung und Unterstützung: Die AHKs bieten rechtliche Beratung zu Themen wie Handelsrecht, Zollbestimmungen, Steuern und Arbeitsrecht im Ausland. Sie helfen Unternehmen, sich in komplexen rechtlichen Umgebungen zurechtzufinden und Risiken zu minimieren.
- 4) Unterstützung bei Markteintritt und Geschäftsaufbau: Von der Gründung einer Tochtergesellschaft bis zur Einhaltung lokaler Vorschriften unterstützen die AHKs Unternehmen bei allen Schritten ihres Markteintritts und Geschäftsaufbaus im Ausland.
- 5) Veranstaltungen und Netzwerke: AHKs organisieren Seminare, Workshops, Messen und Networking-Veranstaltungen, um Unternehmen mit potenziellen Geschäftspartnern und Experten zusammenzubringen. Diese Veranstaltungen bieten wertvolle Gelegenheiten zum Erfahrungsaustausch und zur Kontaktpflege.

Diversifizierungsdesk der AHK China

AHKs entwickeln angelehnt an sich ändernde internationale Rahmenbedingungen auch immer wieder neue Angebote für Unternehmen. Vor dem Hintergrund des eingangs erwähnten „De-Risking“ bietet die AHK China mit ihrem Diversifizierungs-Desk eine Plattform für Unternehmen, die eine Diversifizierung ihres Geschäfts und die Erschließung neuer Märkte in Asien erwägen. In Zusammenarbeit mit den jeweiligen AHKs berät das Diversifizierungs-Desk derzeit zu den Märkten Japan, Südkorea, Philippinen, Malaysia, Vietnam und Thailand.

ANSPRECHPARTNER

International

JAN HEIDEMANN

Tel.: 0651 9777-230

Fax: 0651 9777-205

heidemanns@trier.ihk.de